

Geschätzter Wahlkampfleiter Rolf Born

Geschätzte Mitglieder der Geschäftsleitung

Liebe Delegierte und Gäste

Heute stelle ich mich zur Nomination als Nationalratskandidat für die Wahlen 2015 zur Verfügung. Sie werden sich fragen, wer da vor Ihnen steht und weshalb Sie mich als Nationalratskandidaten für unsere Partei nominieren sollen.

Gerne stelle ich mich Ihnen vor und gebe Ihnen einen Überblick über meine Person, meine Geschichte und meine Beweggründe.

Mein Name ist Charly Freitag, ich bin 36-jährig, verheiratet mit Barbara Freitag-Hess. Wir wohnen im Ortsteil Gunzwil der Gemeinde Beromünster. In wenigen Wochen werden wir zu Dritt sein - wir freuen uns sehr darauf, bald Eltern zu werden.

Politik hat mich immer schon interessiert. Verantwortung übernehmen und Lösungen für die anstehenden Herausforderungen finden, das gefällt mir.

- So bin ich zu den Jungfreisinnigen gekommen.
- Weiter ging es nachher in der FDP Wahlkreispartei Sursee - welche ich seit 2008 präsidiere.
- Seit 2009 bin ich Gemeindepräsident von Beromünster und 2011 wurde ich als Kantonsrat für den Wahlkreis Sursee gewählt.

In diesen verschiedenen Funktionen habe ich heisse Eisen angepackt und gehandelt, wo es nötig war.

In Beromünster ist es gelungen durch Fusionen eine gute Ausgangslage zu schaffen. Wir haben in den vergangenen Jahren Beromünster attraktiver gemacht, die Steuern gesenkt und das gute Leistungsangebot in der Gemeinde aufrechterhalten. Auf kantonaler Ebene habe ich mich konsequent für passende Strukturen eingesetzt und auch heiklen Punkten aufgegriffen.

- Sei es durch konsequentes Vertreten der Vorwärtsstrategie unseres Kantons,
- dass Chaoten bei Ausschreitungen Konsequenzen spüren und verfolgt werden
- oder bei der Umsetzungsgesetzgebung für das KESB, wo wir den maximal möglichen Spielraum im Rahmen der bundesgesetzlichen Vorgaben erreicht haben.

Die Gesetze und Vorgaben des Bundes spielen eine wesentliche Rolle. Diese Vorgaben sind oft überreguliert, erschweren passende Lösungen und es fehlt an Flexibilität. Dies sind meine Beweggründe, mich für eine Kandidatur zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich haben wir grosse Fragen in unserem Land, welche uns beschäftigen:

- Sei dies die Finanzierung der Sozialwerke,
- die nötige Modernisierung und der Ausbau unserer Infrastruktur
- sowie das Fortsetzen des bilateralen Wegs mit der EU.

In all diesen Themen werde ich mich für Liberale Lösungen einsetzen die den nötigen Spielraum ermöglichen, um Eigeninitiative zu fördern.

Geschätzte Delegierte, ich habe mit der FDP in den letzten Jahren viel erlebt und viel erreicht, ich bin mit Herzblut und Überzeugung in unserer Partei, ich habe tolle und einzigartige Persönlichkeiten in unserer Partei kennengelernt und darf mit ihnen zusammenarbeiten.

Ich fühle mich in der FDP Zuhause.

Als Kandidat werde ich, wie auch bei all meinen Tätigkeiten, nahe beim Bürger sein und gemeinsam mit Ihnen, geschätzte Delegierte, die Einwohnerinnen und Einwohner von Luzern von unserer Liste 3 überzeugen.

In diesem Sinn stelle ich mich als Kandidat für die Nationalratswahlen 2015 zur Verfügung. Bei einer Nomination kann ich Ihnen versichern, mit vollem Einsatz und Herzblut in den Wahlkampf zu gehen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung.